

# 1812

## HOMILIE AM FEST DER DARSTELLUNG JESU

**Ep. Maleachi 3, 1 – 5**

**Ev. Lukas 2, 22 – 40**

**Engel Johannes Niederer**

**St. Gallen, 1911**

Geliebte in dem HErrn!

Dieser Festtag, den wir heute feiern, ist in erster Linie ein Gedächtnistag unseres HErrn Jesu Christi, nicht der heiligen Maria, wie ein großer Teil der Kirche dafür hält. Freilich ist die heilige Maria das Werkzeug gewesen, welches den HErrn Jesum als ein erstgeborenes Knäblein im Tempel dargestellt hat, wie das Gesetz erforderte. Als das Licht der Welt, als das wahrhaftige Licht, das alle Menschen erleuchtet, ist Er im Tempel dargestellt worden von der heiligen Maria. Zwar erschien Er wie ein anderes erstgeborenes Knäblein bei dieser Handlung des Gesetzes. Wie jede andere arme Mutter, welche ihr erstgeborenes Knäblein darstellte, hat Maria das für diesen Fall bestimmte Opfer dargebracht.

Nichts Besonderes ist an der heiligen Handlung aufgefallen, kein strahlendes Licht vom Himmel noch ein Engel ist erschienen wie zu Bethlehem bei Seiner

## HOMILIE AM FEST DER DARSTELLUNG JESU

EP. MALEACHI 3, 1 – 5

EV. LUKAS 2, 22 – 40

ENGEL JOHANNES NIEDERER

ST. GALLEN, 1911

© CHURCH DOCUMENTS . BEERFELDEN APRIL 2005

Der vorliegende Text ist eine wörtliche Abschrift des Originals unter gegebenenfalls orthographischer Anpassung

PETER SGOTZAI . AM KIRCHBERG 24 . 64743 BEERFELDEN

Geburt. Aber etwas anderes, wenn auch weniger auffallend, doch immerhin Bedeutungsvolles ist geschehen. Zwei alte Leute, Gläubige aus dem Volk Israel, welche die Verheißungen von einem kommenden Erlöser aus den Propheten erfasst und geglaubt hatten, die sehnlich auf einen solchen gewartet hatten, die sind zu derselben Stunde im Tempel erschienen. Der Heilige Geist hatte sie herzugetrieben zu dieser Stunde. Er hatte sie beim Anblick dieses Kindleins erleuchtet und innerlich gewiss gemacht, dass dieser sei der verheißene Erlöser. Auf den Trost Israels haben diese alten Leute, mit anderen zu Jerusalem, gewartet. Und ihre Hoffnung ist plötzlich erfüllt worden.

Aus der Antwort, welche der greise Simeon erhalten hat vom Heiligen Geist, ist zu schließen, dass dieser Mann fleißig gebetet hat um die Erfüllung dieser Hoffnung, die sein Herz immer bewegte. Seine Gebete wurden durch den Heiligen Geist beantwortet: Er sollte den Tod nicht sehen, er hätte denn zuvor den Christ des HErrn gesehen. Nun war seine Hoffnung und die Hoffnung der fleißigen Beterin Hanna und aller derer, die mit ihnen zu Jerusalem auf den Trost Israels warteten, erfüllt worden. Und vom Heiligen Geist erfüllt und getrieben ist der alte Simeon in die Worte ausgebrochen: „HErr, nun lässtest Du Deinen Diener im Frieden fahren, wie Du gesagt hast, denn meine Augen haben Deinen Heiland gesehen, den Du

bereitet hast vor dem Angesichte aller Völker, als ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preise Deines Volkes Israel.“

Und nun, Geliebte, erinnert uns dieses Fest an die Hoffnung, welche der Kirche gegeben ist. Und wie stehen wir den Verheißungen gegenüber, welche der Kirche gegeben sind? Gehören wir auch zu denen, welche im geistlichen Jerusalem auf den Trost Israels warten? Der wiederkommende HErr Jesus Christus ist die herrliche Hoffnung der Kirche. Das ist der Trost des geistlichen Israel, dass der, welcher uns erlöst hat mit Seinem teuren Blute, wiederkommen und alles neu machen werde.

Wie gerne möchten alle die, welche des Alten, des Wesens, das in der Finsternis dieser Welt zu finden ist, müde sind, - wie gerne möchten sie das Neue sehen, das Er verheißt hat. Alle, welche sehnsüchtig auf den HErrn und die Aufrichtung Seines Reiches warten, die werden wie ein Simeon und eine Hanna beten, unablässig beten, daheim und im Tempel des HErrn beten: „Komm HErr Jesu, komme bald.“ Ja, sie beten herzinniglich, dass sie möchten mit gereinigten und geheiligten Herzen vor Ihm dargestellt werden. Und wie Simeon eine Antwort des Geistes erhielt, so gibt der HErr den Wachenden und Betenden, den beständig Harrenden und Wartenden eine immer deutli-

chere Antwort des Heiligen Geistes, dass die Zeit da ist, wo Er plötzlich erscheinen wird zu ihrer Freude und Seligkeit, zur Erfüllung aller gegebenen Verheißungen. Im Glauben, in freudigem Glauben an diese Antwort werden wir uns fleißig efinden in Seinem Tempel.

Amen.